

## SICHERHEITSDATENBLATT CONTACT TREATMENT GREASE 2GX\*

### ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

#### 1.1. Produktidentifikator

Handelsname CONTACT TREATMENT GREASE 2GX\*  
Produkt Nr. SGB-b, ESGB01K, ESGB05K, ESGB12.5K, ESGB25K, ZE

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen Schmierfett  
Abgeratene Verwendungen Zu diesem Zeitpunkt haben wir keine Informationen über Nutzungsbeschränkungen. Wenn verfügbar werden diese im Sicherheitsdatenblatt aufgenommen.

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant ELECTROLUBE. A division of HK  
WENTWORTH LTD  
ASHBY PARK, COALFIELD WAY,  
ASHBY DE LA ZOUCH, LEICESTERSHIRE  
LE65 1JR  
UNITED KINGDOM  
+44 (0)1530 419600  
+44 (0)1530 416640  
info@hkw.co.uk

#### 1.4. Notrufnummer

+44 (0)1530 419600 between 8.30am - 5.00pm GMT Mon – Fri

### ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (EG 1272/2008)	Physikalische und chemische Gefährdungen	Nicht eingestuft.
	Für Menschen	Nicht eingestuft.
	Für Umwelt	Nicht eingestuft.

Einstufung (1999/45/EWG) Nicht eingestuft.

Der vollständige Text aller R-Sätze und Gefahrenhinweise befindet sich in Abschnitt 16.

#### 2.2. Kennzeichnungselemente

Beschriftung Gemäss (Eg) Nr. 1272/2008

Kein Piktogramm erforderlich.

#### 2.3. Sonstige Gefahren

Gemäß den aktuellen EU-Kriterien nicht als PBT/vPvB eingestuft.

### ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

#### 3.2. Gemische

# CONTACT TREATMENT GREASE 2GX\*

PROPYLENCARBONAT		1-5%
CAS-Nr.: 108-32-7	EG-Nr.: 203-572-1	
Einstufung (EG 1272/2008) Augenreiz. 2 - H319	Einstufung (67/548/EWG) Xi;R36	

Der vollständige Text aller R-Sätze und Gefahrenhinweise befindet sich in Abschnitt 16.

## Zusammensetzungsbemerkungen

Nicht aufgeführte Inhaltsstoffe sind als ungefährlich eingestuft oder in einer nicht meldepflichtigen Konzentration enthalten.

## ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Einatmen

Nicht relevant

#### Verschlucken

Mund gründlich ausspülen. Viel Wasser trinken. Arzt konsultieren.

#### Hautkontakt

Sofort die Haut mit Seife und Wasser waschen. Arzt konsultieren falls Reizung nach dem Waschen anhält.

#### Augenkontakt

Sicherstellen, dass Kontaktlinsen vor dem Spülen der Augen entfernt werden. Augen sofort mit viel Wasser spülen, Augenlider dabei hochziehen. Mindestens 15 Minuten lang weiterspülen. Bei andauerndem Unwohlsein, Arzt konsultieren.

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

#### Hautkontakt

Länger dauernder oder wiederholter Kontakt kann Rötungen, Juckreiz und Ekzem/Schuppenbildung verursachen.

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln.

## ABSCHNITT 5: MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

### 5.1. Löschmittel

#### Geeignete Löschmittel

Dieser Stoff ist nicht entzündlich. Bei der Wahl des Löschmittels mögliche andere Chemikalien berücksichtigen.

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

#### Gefährliche Verbrennungsprodukte

Thermischer Zerfall oder Verbrennung können Kohlenoxide sowie andere giftige Gase oder Dämpfe freisetzen.

#### Besondere Brand- Und Explosionsgefahren

Keine ungewöhnlichen Feuer- oder Explosionsgefahren angegeben.

#### Besondere Gefährdungen

Das Produkt ist nicht brennbar, bei Erhitzen können sich jedoch gesundheitsschädliche Dämpfe entwickeln.

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

#### Hinweise Zur Brandbekämpfung

Keine besondere Feuerbekämpfungsmaßnahmen angegeben.

#### Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung

Bei Feuer umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und komplette Feuerschutzausrüstung tragen.

## ABSCHNITT 6: MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Schutzkleidung tragen wie in Abschnitt 8 dieses Sicherheitsdatenblattes beschrieben.

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Ableitung in die Kanalisation, in den Boden oder in Gewässer vermeiden.

## **6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Mit Vermiculit, trockenem Sand oder Erde aufnehmen und in Behälter geben. Mit sehr viel Wasser abspülen, um den Bereich zu säubern.

## **6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Schutzkleidung tragen wie in Abschnitt 8 dieses Sicherheitsdatenblattes beschrieben. Vgl. Abschnitt 11 für weitere Informationen über die Gesundheitsgefahr. Betreffend Entsorgung Abschnitt 13 beachten.

## **ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG**

### **7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Verschütten, Haut- und Augenberührung vermeiden.

### **7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

In dichtgeschlossenen Behältern an einem kühlen, trockenen und belüfteten Ort lagern. In Originalverpackung aufbewahren.

#### **Lagerungshinweise**

Nicht spezifizierte Lagerung.

### **7.3. Spezifische Endanwendungen**

Die identifizierten Verwendungen dieses Produktes sind in Unterabschnitt 1.2 beschrieben.

## **ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN**

### **8.1. Zu überwachende Parameter**

#### **Angaben Zum Grenzwert**

Keine Expositionsgrenzen für Bestandteil(e) angegeben.

### **8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**

#### **Prozessbedingungen**

Technische Begrenzungsmaßnahmen einsetzen, um die Luftverunreinigung auf das zulässige Expositionsniveau zu reduzieren. Augenwaschstation vorsehen.

#### **Technische Maßnahmen**

Jede Handhabung muss bei guter Ventilation stattfinden.

#### **Handschutz**

Bei Gefahr einer Berührung mit der Haut geeignete Schutzhandschuhe tragen. Der am besten geeignete Handschuh muss nach Beratung mit dem Handschuhlieferanten gefunden werden, der Informationen über die Durchdringungszeit des Handschuhmaterials geben kann. Schutzhandschuhe sollten der EN374 entsprechen

#### **Augenschutz**

Bei Spritzgefahr Schutzbrille oder Gesichtsschirm tragen. EN166

#### **Andere Schutzmassnahmen**

Zweckmäßige Schutzkleidung tragen, um jede mögliche Berührung mit der Haut auszuschließen.

#### **Hygienemaßnahmen**

RAUCHEN IM ARBEITSBEREICH IST VERBOTEN! Am Ende jeder Schicht, vor dem Essen, Rauchen und Toilettenbesuch Hände waschen. Falls die Haut nass oder verschmutzt wird, sofort waschen. Geeignete Hautcreme verwenden, um Austrocknen der Haut zu vermeiden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.

#### **Umweltexpositions- kontrollen**

Lassen Sie den Container dicht versiegelt, wenn er sich nicht im Gebrauch befindet.

## **ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN**

### **9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

<b>Aussehen</b>	Schmierfett
<b>Farbe</b>	Beige.
<b>Löslichkeit</b>	Nicht wasserlöslich

### **9.2. Sonstige Angaben**

## ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

### 10.1. Reaktivität

Es sind keine Reaktivitätsgefahren in Verbindung mit diesem Produkt bekannt.

### 10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Temperaturverhältnissen.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Nicht bekannt.

#### **Gefährliche Polymerisation**

Polymerisiert nicht.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Übermäßige Hitze über längere Zeit vermeiden.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

#### **Zu Vermeidende Stoffe**

Es ist unwahrscheinlich, dass bestimmte Materialien oder Materialgruppen in der Reaktion zu einer gefährlichen Situation führen.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Feuer erzeugt: Kohlenmonoxid (CO). Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>).

## ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### **Sonstige Gesundheitliche Auswirkungen**

Dieser Stoff besitzt keine nachweisbare krebserregende Eigenschaften.

#### **Verschlucken**

Flüssigkeit reizt Schleimhäute und kann bei Verschlucken Bauchschmerzen verursachen. Übelkeit, Erbrechen.

#### **Gesundheitswarnungen**

Keine besondere Gesundheitsgefahr angegeben. Keine spezifischen akuten oder chronischen Auswirkungen auf die Gesundheit angegeben, aber diese Chemikalie kann dennoch die menschliche Gesundheit nachteilig beeinflussen, entweder allgemein oder gewisse Personen mit bereits bestehenden oder latenten Gesundheitsproblemen.

#### Toxikologische Informationen zu den Inhaltsstoffen.

#### PROPYLENCARBONAT (CAS: 108-32-7)

##### **Akute Toxizität 1 - LD50**

>5000 mg/kg (oral Ratte)

##### **Akute Toxizität 2 - LD50**

>2000 mg/kg (oral-Kaninchen)

#### Benzamine, N phenyl, reaction product with 2,4,4 trimethylpentene (CAS: 68411-46-1)

##### Akute Toxizität:

##### **Akute Toxizität (Oral LD50)**

> 2000 mg/kg Ratte

##### **Akute Toxizität (Dermal LD50)**

> 2000 mg/kg Ratte

## ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN

### **Ökotoxizität**

Wird nicht als umweltgefährdend angesehen.

### 12.1. Toxizität

# CONTACT TREATMENT GREASE 2GX\*

## Ökologische Informationen zu den Inhaltsstoffen.

### PROPYLENCARBONAT (CAS: 108-32-7)

LC50, 96 STD., Fisch, mg/l

>1000

EC50, 48 STD., Daphnia, mg/l

>1000

IC50, 72 STD., Algen, mg/l

>900

### Benzamine, N phenyl, reaction product with 2,4,4 trimethylpentene (CAS: 68411-46-1)

**Akute Toxizität - Fische**

LC50 96 Stunden > 71 mg/l Brachydanio rerio (Zebraabräbling)

**Akute Toxizität - Wirbellose Wassertiere**

EC50 48 Stunden 51 mg/l Daphnia Magne

**Akute Toxizität - Wasserpflanzen**

EC50 72 Stunden > 100 mg/l Scenedesmus subspicatus

## 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

### **Abbaubarkeit**

Es liegen keine Daten über die Abbaubarkeit des Produktes vor.

## Ökologische Informationen zu den Inhaltsstoffen.

### Benzamine, N phenyl, reaction product with 2,4,4 trimethylpentene (CAS: 68411-46-1)

### **Abbaubarkeit**

Das Produkt ist nicht biologisch abbaubar.

## 12.3. Bioakkumulationspotenzial

### **Bioakkumulationspotential**

Daten bzgl. Bioakkumulation liegen nicht vor.

## 12.4. Mobilität im Boden

### **Mobilität:**

Das Produkt enthält Stoffe, die in Wasser unlöslich sind und können auf Wasseroberflächen verbreitet werden.

## 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieses Produkt enthält keine PBT- oder vPvB-Stoffe.

## 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten vorhanden.

## **ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG**

### **Allgemeine Informationen**

#### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Abfall und Reste entsprechend der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen.

## **ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT**

<b>Allgemein</b>	Unterliegt nicht den internationalen Regeln bzgl. Transport von Gefahrgut (IMDG, ICAO/IATA, ADR/RID).
<b>Strassentransport Anmerkung</b>	Nicht eingestuft.
<b>Bahntransport Anmerkungen</b>	Nicht eingestuft.
<b>Seetransport Anmerkungen</b>	Nicht eingestuft.
<b>Lufttransport Anmerkungen</b>	Nicht eingestuft.

#### 14.1. UN-Nummer

#### 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

#### 14.3. Transportgefahrenklassen

# CONTACT TREATMENT GREASE 2GX\*

Transportkennzeichnung

Keine Warntafel erforderlich.

## 14.4. Verpackungsgruppe

## 14.5. Umweltgefahren

Umweltgefährdende Substanz/Meeresschadstoff

Nein.

## 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

## 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Keine Informationen erforderlich.

## ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### Eu-Rechtsvorschriften

Richtlinie 2000/39/EG der Kommission vom 8. Juni 2000 zur Festlegung einer ersten Liste von Arbeitsplatz-Richtgrenzwerten in Durchführung der Richtlinie 98/24/EG des Rates zum Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit.  
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH), zur Schaffung einer Europäischen Agentur für chemische Stoffe, zur Änderung der Richtlinie 1999/45/EG und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 793/93 des Rates, der Verordnung (EG) Nr. 1488/94 der Kommission, der Richtlinie 76/769/EWG des Rates sowie der Richtlinien 91/155/EWG, 93/67/EWG, 93/105/EG und 2000/21/EG der Kommission, mit Änderungen.  
Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen, zur Änderung und Aufhebung der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (mit Änderungen).

#### Zulassungen (Titel VII Verordnung 1907/2006)

Für dieses Produkt sind keine speziellen Zulassungen erforderlich.

#### Beschränkungen (Titel VIII Verordnung 1907/2006)

Für dieses Produkt gelten keine speziellen Beschränkungen.

#### Wassergefährdungsklasse

WGK 2

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Es wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

## ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN

Herausgegeben Von	Helen O'Reilly
Überarbeitet am	APRIL 2013
Überarbeitet	6
SDS Nr.	10553
<b>R-Sätze (Vollständiger Text)</b>	
NC	Nicht eingestuft.
R36	Reizt die Augen.
<b>Vollständige Gefahrenhinweise</b>	
H319	Verursacht schwere Augenreizung.

#### Haftungsausschluss

Diese Information bezieht sich nur auf das angegebene Produkt und gilt nicht für den Gebrauch zusammen mit irgendwelchen anderen Materialien oder in anderen Anwendungen. Die Angaben sind nach bestem Wissen und Gewissen zum Zeitpunkt der Erstellung richtig und verlässlich. Eine Garantie für die Genauigkeit, Verlässlichkeit und Vollständigkeit wird nicht gewährt. Es liegt in der Verantwortlichkeit des Anwenders, selbst zu seiner Zufriedenheit diese Informationen auf Eignung für seine Anwendung zu prüfen.

## SICHERHEITSDATENBLATT CONTACT TREATMENT GREASE AEROSOL\*

### ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

#### 1.1. Produktidentifikator

Handelsname CONTACT TREATMENT GREASE AEROSOL\*  
Produkt Nr. SGB-a, ESGB200D, ZE

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen Schmierfett

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant ELECTROLUBE. A division of HK  
WENTWORTH LTD  
ASHBY PARK, COALFIELD WAY,  
ASHBY DE LA ZOUCH, LEICESTERSHIRE  
LE65 1JR  
UNITED KINGDOM  
+44 (0)1530 419600  
+44 (0)1530 416640  
info@hkw.co.uk

#### 1.4. Notrufnummer

+44 (0)1530 419600 between 8.30am - 5.00pm GMT Mon – Fri

### ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (EG 1272/2008)

Physikalische und chemische Gefährdungen	Entz. Aerosol 1 - H222
Für Menschen	EUH066;STOT einm. 3 - H336
Für Umwelt	Aqu. chron. 2 - H411

Einstufung (1999/45/EWG) F+;R12. N;R51/53. R66, R67.

Der vollständige Text aller R-Sätze und Gefahrenhinweise befindet sich in Abschnitt 16.

##### Für Umwelt

Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen; diesen Stoff und seinen Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen. Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen. Abfall und Reste entsprechend der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen.

##### Physikalische und chemische Gefährdungen

Beim Erhitzen entsteht ein Überdruck, der ein explosionsartiges Bersten der Aerosoldose verursachen kann. Bei Sprühen gegen offenes Feuer oder glühende Gegenstände kann sich die Sprühdose entzünden.

#### 2.2. Kennzeichnungselemente

Beschriftung Gemäss (Eg) Nr. 1272/2008



# CONTACT TREATMENT GREASE AEROSOL\*

Signalwort	Gefahr	
Gefahrenhinweise	H222 H336 H411	Extrem entzündbares Aerosol. Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Sicherheitshinweise	P210 P280	Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen. Schutzhandschuhe, Augen- und Gesichtsschutz tragen.
Zusätzliche Sicherheitshinweise	P211 P251 P261 P410+412 P501	Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen. Behälter steht unter Druck: Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach der Verwendung. Einatmen von Dampf/Aerosol vermeiden. Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen von mehr als 50 °C aussetzen. Inhalt/Behälter ... zuführen.
Ergänzende Informationen auf dem Kennzeichnungsetikett	EUH066	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

## 2.3. Sonstige Gefahren

Gemäß den aktuellen EU-Kriterien nicht als PBT/vPvB eingestuft.

### ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

## 3.2. Gemische

<b>PENTAN</b>	<b>60-80%</b>	
CAS-Nr.: 109-66-0	EG-Nr.: 203-692-4	Registrierungsnummer: 01-2119459286-30
Einstufung (EG 1272/2008) Entz. Fl. 2 - H225 EUH066 STOT einm. 3 - H336 Asp. 1 - H304 Aqu. chron. 2 - H411	Einstufung (67/548/EWG) F+;R12 Xn;R65 R66 R67 N;R51/53	
<b>PROPAN-2-OL</b>	<b>1-5%</b>	
CAS-Nr.: 67-63-0	EG-Nr.: 200-661-7	
Einstufung (EG 1272/2008) Entz. Fl. 2 - H225 Augenreiz. 2 - H319 STOT einm. 3 - H336	Einstufung (67/548/EWG) F;R11 Xi;R36 R67	

Der vollständige Text aller R-Sätze und Gefahrenhinweise befindet sich in Abschnitt 16.

### Zusammensetzungsbemerkungen

Nicht aufgeführte Inhaltsstoffe sind als ungefährlich eingestuft oder in einer nicht meldepflichtigen Konzentration enthalten.

### ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

## 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

### Einatmen

Die betroffene Person sofort an die frische Luft bringen. Die betroffene Person warm und ruhig halten. Sofort ärztliche Hilfe holen. Arzt konsultieren.

### Verschlucken

Sofort Mund spülen und für frische Luft sorgen.



# CONTACT TREATMENT GREASE AEROSOL\*

## **Hautkontakt**

Sofort die Haut mit Seife und Wasser waschen. Bei andauerndem Unwohlsein, Arzt konsultieren.

## **Augenkontakt**

Sicherstellen, dass Kontaktlinsen vor dem Spülen der Augen entfernt werden. Augen sofort mit viel Wasser spülen, Augenlider dabei hochziehen. Mindestens 15 Minuten lang weiterspülen. Bei andauerndem Unwohlsein, Arzt konsultieren.

## **4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

## **4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Symptomatisch behandeln.

## **ABSCHNITT 5: MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG**

### **5.1. Löschmittel**

#### **Geeignete Löschmittel**

Verwenden: - Pulver. Löschpulver, Sand, Dolomit usw. Wassersprüh oder Wasserdampf.

### **5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

#### **Gefährliche Verbrennungsprodukte**

Thermischer Zerfall oder Verbrennung können Kohlenoxide sowie andere giftige Gase oder Dämpfe freisetzen.

#### **Besondere Brand- Und Explosionsgefahren**

Aerosoldosen können bei Feuer explodieren.

#### **Besondere Gefährdungen**

Das Produkt ist entzündlich und kann bei Erhitzen Dämpfe entwickeln, die mit Luft explosive Mischungen bilden. Beim Erhitzen entsteht ein Überdruck, der ein explosionsartiges Bersten der Aerosoldose verursachen kann.

### **5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

#### **Hinweise Zur Brandbekämpfung**

Falls ohne Risiko möglich, die Behälter von der Brandstelle entfernen.

#### **Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung**

Bei Feuer umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und komplette Feuerschutzausrüstung tragen.

## **ABSCHNITT 6: MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG**

### **6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Schutzkleidung tragen wie in Abschnitt 8 dieses Sicherheitsdatenblattes beschrieben.

### **6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation, in den Boden oder in Gewässer gelangen lassen.

### **6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Mit Vermiculit, trockenem Sand oder Erde aufnehmen und in Behälter geben. Gut durchlüften.

### **6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Schutzkleidung tragen wie in Abschnitt 8 dieses Sicherheitsdatenblattes beschrieben. Vgl. Abschnitt 11 für weitere Informationen über die Gesundheitsgefahr. Das Produkt enthält einen Stoff, der für Wasserorganismen schädlich ist, und in Gewässern längerfristig unerwünschte Wirkungen verursachen kann. Vgl. Abschnitt 12. Betreffend Entsorgung Abschnitt 13 beachten.

## **ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG**

### **7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Verschütten, Haut- und Augenberührung vermeiden. Gute Ventilation vorsehen.

### **7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

Bei mäßigen Temperaturen in einem trockenen, gut belüfteten Raum lagern.

### **7.3. Spezifische Endanwendungen**

Die identifizierten Verwendungen dieses Produktes sind in Unterabschnitt 1.2 beschrieben.

## **ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN**

# CONTACT TREATMENT GREASE AEROSOL\*

## 8.1. Zu überwachende Parameter

Bezeichnung	STANDAR RD	Arbeitsplatzgrenzwert		Arbeitsplatzgrenzwert		Anm.
PENTAN	AGW	1000 ppm	3000 mg/m <sup>3</sup>			Kat. II
PROPAN-2-OL	AGW	200 ppm	500 mg/m <sup>3</sup>			Kat. II, Y

AGW = Arbeitsplatzgrenzwert.

Kat. II = Resorptiv wirksame Stoffe

Y = Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden

### PENTAN (CAS: 109-66-0)

#### **DNEL**

Industrie	Dermal	Langfristig	Systemische Auswirkung	432 mg/kg/Tag
Industrie	Einatmen.	Langfristig	Systemische Auswirkung	3000 mg/m <sup>3</sup>
Verbraucher	Oral	Langfristig	Systemische Auswirkung	214 mg/kg/Tag
Verbraucher	Dermal	Langfristig	Systemische Auswirkung	214 mg/kg/Tag
Verbraucher	Einatmen.	Langfristig	Systemische Auswirkung	643 mg/m <sup>3</sup>

#### **PNEC**

Wasser	0.23	mg/l
Sediment	1.2	mg/kg
Boden	0.55	mg/kg
STP	3.6	mg/l

### PROPAN-2-OL (CAS: 67-63-0)

#### **DNEL**

Industrie	Dermal	888	mg/kg/Tag
Industrie	Einatmen.	500	mg/m <sup>3</sup>
Verbraucher	Dermal	319	mg/kg/Tag
Verbraucher	Einatmen.	89	mg/m <sup>3</sup>
Verbraucher	Oral	26	mg/kg/Tag

#### **PNEC**

Süßwasser	140.9	mg/l
Salzwasser	140.9	mg/l
Sediment	552	mg/kg
Boden	28	mg/kg

## 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

### **Prozessbedingungen**

Technische Begrenzungsmaßnahmen einsetzen, um die Luftverunreinigung auf das zulässige Expositionsniveau zu reduzieren. Augenwaschstation vorsehen.

### **Technische Maßnahmen**

Für ausreichende Belüftung sowie für geeignete lokale Absaugung sorgen, um sicherzustellen, dass die vorgeschriebenen Arbeitsplatzgrenzwerte nicht überschritten werden.

### **Atemschutz**

Bei ungenügender Durchlüftung geeigneten Atemschutz anlegen. Atemschutzgerät mit Kombinationsfilter, Typ A2/P2 wird empfohlen. EN14387

### **Handschutz**

Schutzhandschuhe müssen getragen werden, wenn direkter Kontakt oder Spritzer zu befürchten sind. Der am besten geeignete Handschuh muss nach Beratung mit dem Handschuhlieferanten gefunden werden, der Informationen über die Durchdringungszeit des Handschuhmaterials geben kann. Handschuhe aus Nitrilgummi, PVA oder Viton werden empfohlen. Schutzhandschuhe sollten der EN374 entsprechen

### **Augenschutz**

Anerkannte chemische Schutzbrille tragen, wo voraussichtlich Exposition der Augen zu erwarten ist. EN166

### **Andere Schutzmaßnahmen**

Zweckmäßige Schutzkleidung tragen, um jede mögliche Berührung mit der Flüssigkeit und wiederholten oder längeren Kontakt mit den Dämpfen zu verhindern.

### **Hygienemaßnahmen**

Am Ende jeder Schicht, vor dem Essen, Rauchen und Toilettenbesuch Hände waschen. Geeignete Hautcreme verwenden, um Austrocknen der Haut zu vermeiden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. RAUCHEN IM ARBEITSBEREICH IST VERBOTEN!

## ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

## CONTACT TREATMENT GREASE AEROSOL\*

<b>Aussehen</b>	Aerosol. Flüssigkeit
<b>Farbe</b>	Farblos.
<b>Geruch</b>	Charakteristisch.
<b>Löslichkeit</b>	Nicht mischbar mit Wasser
<b>Siedebeginn und Siedebereich (°C)</b>	>35 (95 F)
<b>Schmelzpunkt (°C)</b>	-50 (-58 F)
<b>Relative Dichte</b>	0.655 @ 20 °C (68 F)
<b>Schüttdichte</b>	655 kg/m <sup>3</sup>
<b>Dampfdruck</b>	45.2 kPa @ 20 °C (68 F)
<b>Flammpunkt (°C)</b>	- 48 (-54.4 F) CC (Geschlossener Tiegel).
<b>Selbstentzündungs Temperatur (°C)</b>	309 (588.2 F)
<b>Explosionsgrenze - Untere (%)</b>	1.4
<b>Explosionsgrenze - Obere (%)</b>	7.8
<b>Bemerkungen</b>	Die angegebenen Informationen beziehen sich auf den Hauptbestandteil.

### 9.2. Sonstige Angaben

<b>Flüchtigkeit</b>	Flüchtig
---------------------	----------

## ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

### 10.1. Reaktivität

Es werden keine bestimmten Reaktivitätsgefahren mit diesem Produkt in Verbindung gebracht.

### 10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Temperaturverhältnissen.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine Daten vorhanden.

#### **Gefährliche Polymerisation**

Polymerisiert nicht.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Hitze, Flammen und andere Zündquellen vermeiden.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

#### **Zu Vermeidende Stoffe**

Starke Alkalien. Starke Säuren.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Thermischer Zerfall oder Verbrennung können Kohlenoxide sowie andere giftige Gase oder Dämpfe freisetzen.

## ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### **Sonstige Gesundheitliche Auswirkungen**

Dieser Stoff besitzt keine nachweisbare krebserregende Eigenschaften.

#### **Einatmen**

Kann die Atemwege reizen. Dämpfe können Kopfschmerzen, Müdigkeit, Schwindel und Übelkeit verursachen. Hohe Dampf/Gaskonzentrationen können die Atemwege reizen und zu Kopfschmerzen, Müdigkeit, Übelkeit und Erbrechen führen.

#### **Hautkontakt**

Wirkt entfettend auf die Haut. Länger dauernder Kontakt kann trockene Haut verursachen. Verursacht starke Hautreizung bei längerer oder wiederholter Exposition.

#### **Augenkontakt**

Reizt die Augen.

#### **Weg Der Aufnahme**

Einatmen.

# CONTACT TREATMENT GREASE AEROSOL\*

## Toxikologische Informationen zu den Inhaltsstoffen.

### PENTAN (CAS: 109-66-0)

#### **Akute Toxizität 1 - LD50**

>2000 mg/kg (oral Ratte)

#### **Akute Toxizität 2 - LD50**

446 mg/kg (intravenös Maus)

#### **Akute Toxizität - LD50**

364, 000 mg/m<sup>3</sup>/30 Std. (Inhalation Ratte)

#### **Akute Toxizität:**

##### **Akute Toxizität (Oral LD50)**

> 2000 mg/kg

##### **Akute Toxizität (Inhalation LC50)**

> 40 mg/l (Dampf) Ratte 4 Stunden

### PROPAN-2-OL (CAS: 67-63-0)

#### **Akute Toxizität:**

##### **Akute Toxizität (Oral LD50)**

5280 mg/kg Ratte

##### **Akute Toxizität (Dermal LD50)**

12800 mg/kg Kaninchen

##### **Akute Toxizität (Inhalation LC50)**

72.6 mg/l (Dampf) Ratte 4 Stunden

## ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN

### **Ökotoxizität**

Bei der Einleitung in Wasserläufe umweltgefährdend.

### **12.1. Toxizität**

#### **Ökologische Informationen zu den Inhaltsstoffen.**

### PENTAN (CAS: 109-66-0)

#### **Akute Toxizität - Fische**

LC50 < 10 mg/l

LC50 96 Stunden 4.26 mg/l Onchorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)

EC50 < 10 mg/l Daphnia Magne

#### **Akute Toxizität - Wasserpflanzen**

EC50 72 Stunden 10.7 mg/l Süßwasseralgen

NOEC 72 Stunden 7.51 mg/l Süßwasseralgen

EC50 > 100 mg/l

### PROPAN-2-OL (CAS: 67-63-0)

#### **Akute Toxizität - Fische**

LC50 96 Stunden 9640 mg/l Pimephales promelas (Amerikanische Elnitze)

#### **Akute Toxizität - Wirbellose Wassertiere**

EC50 48 Stunden 13299 mg/l Daphnia Magne

#### **Akute Toxizität - Wasserpflanzen**

EC50 72 Stunden > 1.000 mg/l Scenedesmus subspicatus

#### **Akute Toxizität - Mikroorganismen**

EC50 > 1.000 mg/l Belebtschlamm

### **12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

#### **Abbaubarkeit**

Es liegen keine Daten über die Abbaubarkeit des Produktes vor.

# CONTACT TREATMENT GREASE AEROSOL\*

## Ökologische Informationen zu den Inhaltsstoffen.

### PENTAN (CAS: 109-66-0)

#### Abbaubarkeit

Das Produkt ist biologisch leicht abbaubar. Das Produkt wird bei photochemischer Oxidation vollständig abgebaut.

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

#### Bioakkumulationspotential

Daten bzgl. Bioakkumulation liegen nicht vor.

## Ökologische Informationen zu den Inhaltsstoffen.

### PENTAN (CAS: 109-66-0)

#### Verteilungskoeffizient

3.39

### 12.4. Mobilität im Boden

## Ökologische Informationen zu den Inhaltsstoffen.

### PENTAN (CAS: 109-66-0)

#### Mobilität:

Das Produkt ist nicht wasserlöslich und wird sich auf der Wasseroberfläche verteilen.

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieses Produkt enthält keine PBT- oder vPvB-Stoffe.

## Ökologische Informationen zu den Inhaltsstoffen.

### PENTAN (CAS: 109-66-0)

Gemäß den aktuellen EU-Kriterien nicht als PBT/vPvB eingestuft.

### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

## Ökologische Informationen zu den Inhaltsstoffen.

### PENTAN (CAS: 109-66-0)

Keine Daten vorhanden.

## ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Leere Behälter dürfen wegen Explosionsgefahr nicht verbrannt werden. Abfall und Reste entsprechend der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen.

## ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT

### 14.1. UN-Nummer

UN NR. (ADR/RID/ADN)	1950
UN NR. (IMDG)	1950
UN NR. (ICAO)	1950

### 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Richtige Versandbezeichnung      AEROSOLS (PENTANE)

### 14.3. Transportgefahrenklassen

ADR/RID/ADN Klasse	2.1
ADR/RID/ADN Klasse	Class 2
ADR Etikett Nr.	2.1
IMDG Klasse	2.1
ICAO Klasse/Unterklasse	2.1

# CONTACT TREATMENT GREASE AEROSOL\*

Transportkennzeichnung



## 14.4. Verpackungsgruppe

Nicht zutreffend.

## 14.5. Umweltgefahren

Umweltgefährdende Substanz/Meeresschadstoff



## 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

EMS F-D, S-U

Tunnelbeschränkungscode (D)

## 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Nicht zutreffend.

## ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### **Eu-Rechtsvorschriften**

Richtlinie 2000/39/EG der Kommission vom 8. Juni 2000 zur Festlegung einer ersten Liste von Arbeitsplatz-Richtgrenzwerten in Durchführung der Richtlinie 98/24/EG des Rates zum Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit.  
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH), zur Schaffung einer Europäischen Agentur für chemische Stoffe, zur Änderung der Richtlinie 1999/45/EG und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 793/93 des Rates, der Verordnung (EG) Nr. 1488/94 der Kommission, der Richtlinie 76/769/EWG des Rates sowie der Richtlinien 91/155/EWG, 93/67/EWG, 93/105/EG und 2000/21/EG der Kommission, mit Änderungen.  
Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen, zur Änderung und Aufhebung der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (mit Änderungen).

#### **Zulassungen (Titel VII Verordnung 1907/2006)**

Für dieses Produkt sind keine speziellen Zulassungen erforderlich.

#### **Beschränkungen (Titel VIII Verordnung 1907/2006)**

Für dieses Produkt gelten keine speziellen Beschränkungen.

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Es wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

## ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN

Herausgegeben Von	Helen O'Reilly
Überarbeitet am	APRIL 2013
Überarbeitet	7
SDS Nr.	10556

## CONTACT TREATMENT GREASE AEROSOL\*

### R-Sätze (Vollständiger Text)

R67	Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
R65	Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
R51/53	Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R12	Hochentzündlich.
R11	Leichtentzündlich
R36	Reizt die Augen.
R66	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

### Vollständige Gefahrenhinweise

EUH066	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
H222	Extrem entzündbares Aerosol.
H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

### Haftungsausschluss

Diese Information bezieht sich nur auf das angegebene Produkt und gilt nicht für den Gebrauch zusammen mit irgendwelchen anderen Materialien oder in anderen Anwendungen. Die Angaben sind nach bestem Wissen und Gewissen zum Zeitpunkt der Erstellung richtig und verlässlich. Eine Garantie für die Genauigkeit, Verlässlichkeit und Vollständigkeit wird nicht gewährt. Es liegt in der Verantwortlichkeit des Anwenders, selbst zu seiner Zufriedenheit diese Informationen auf Eignung für seine Anwendung zu prüfen.